

Verzeichniß

der

in der Sammlung des historischen Vereins für Niedersachsen
befindlichen Original-Urkunden*).

(Fortsetzung des Verzeichnisses im Jahrg. 1861. S. 393 ff.)

Vorbemerkung: Die Sprache der Urkunden ist „plattdeutsch“,
falls nichts anderes bemerkt ist.

476. **1418**, Februar 26. Der Rath zu Gimbeck bezeugt, daß Heinrich Raßmann 4 Hufen Landes zu Böldagsen an Rudolf Adelsen verkauft hat. 1418, sab. post festum b. Mathei ap. — Kleines Siegel der Stadt („ad causas“). — (Gedruckt bei Harland, Gesch. d. Stadt Gimbeck, Urkundenbuch zu Band I, Nro. 23.)
477. **1444**, October 23. Engelbert, Probst, Hedwig v. Wetern, Priorin, Ilse Ewerwin, Küsterin, Gese Billingshausen, Kämmererin, Ilse Rulands, Sängerin, alle Amtfrauen, und der ganze Convent des Klosters zu Lippoldsberge bekennen, daß sie mit Willen des Stifts dem Gimb. Bürger Heintr. Henke und seiner Frau Benedicte ihr Vorwerk und alle Güter zu Garlewessen (braunschweigisches Dorf im Leinthale) für 130 rhein. Gulden verkauft und mit dem Erlös ihre Gläubiger befriedigt haben. 1444, die b. Severini conf. — Siegel des Probstes und des Conventes. — (Gedruckt bei Harland a. a. O. als Nro. 38. — Vergl. unten Nro. 480.)
478. **1468**, November 5. Der Rath zu Gimbeck bezeugt, daß Detlef Hardenberg einen Garten vorm Ofterthore an Herrn Werner Raven und seine Brüder für 22 Mark Gimb. Währung verkauft hat. 1468, sab. post festum omn. sanctor. — Kleines Siegel.

*) Die folgenden Nummern sind ein Geschenk des Herrn Pastor Schramm in Iser; nur Nr. 484 ist von demselben zurückbehalten worden. Das Verzeichniß ist von dem Sohne des Herrn Pastor Schramm zugleich mitgetheilt worden.